

Pressemeldung

B & A Strukturförderungsgesellschaft Zerbst stellt Antrag auf Eigenverwaltung

- Geschäftsbetrieb läuft uneingeschränkt weiter -
- Sanierungsplan soll Fortführung und Erhalt des Unternehmens sichern -
- Hauptauftraggeber KomBA-ABI unterstützt Sanierung -
- Löhne und Gehälter bis Ende September gesichert -

Zerbst/Anhalt, 23.07.2018. Die B & A Strukturförderungsgesellschaft Zerbst mbH (im Folgenden „B & A“) mit Hauptsitz in Zerbst/Anhalt strebt eine Sanierung in Eigenverwaltung an. Hierzu hat das Amtsgericht Dessau Rechtsanwältin Sabine von Stein-Lausnitz zur Sachverständigen bestellt.

Das Unternehmen verfolgt den gemeinnützigen Zweck, Arbeits- und Qualifizierungsgelegenheiten für Arbeitslose und von Arbeitslosigkeit bedrohte Arbeitnehmer zu schaffen und sie bei der Aufnahme und Beibehaltung einer Erwerbstätigkeit zu unterstützen. Der Bedarf an solchen Qualifizierungsmaßnahmen ist aufgrund der guten Konjunktur und einer positiven Entwicklung auf dem Arbeitsmarkt insgesamt zurückgegangen. Diese Situation blieb nicht ohne Auswirkungen auf die B & A. Ein gesunkenes Auftragsvolumen und eine nicht angepasste Kostenstruktur führten zu Verlusten und begründeten die finanzielle Schieflage des Unternehmens.

Weichenstellung für Zukunftssicherung

Das beantragte Eigenverwaltungsverfahren ermöglicht es der B & A, im Rahmen eines Sanierungsplans und mit den Instrumenten der Insolvenzordnung zügig eine Restrukturierung zu erreichen. Ziel ist die Fortführung und der Erhalt der Strukturförderungsgesellschaft.

„Ich bin zuversichtlich, dass wir mit diesem Schritt die Weichen für eine nachhaltige Sanierung und damit eine Zukunftssicherung des Unternehmens gestellt haben. Unser klares Ziel ist es, die Strukturförderungsgesellschaft effizienter aufzustellen und möglichst viele Arbeitsplätze zu erhalten“, sagt Prof. Dr. Manfred Hunkemöller, Geschäftsführer der B & A. Der erfahrene und ausgewiesene Sanierungsexperte wurde am 18.07.2018 zum Geschäftsführer der B & A bestellt. Er soll die Sanierung der B & A in der beantragten Eigenverwaltung steuern und umsetzen. Im Zuge dessen wird er in den nächsten drei Monaten einen Sanierungsplan erarbeiten und mit den Gläubigern abstimmen.

Positive Signale auf diesem Weg gibt es bereits seitens des Hauptauftraggebers, des Jobcenters - Kommunale Anstalt des öffentlichen Rechts für Beschäftigung und Arbeit des Landkreises Anhalt-Bitterfeld („KomBA-ABI“). „Wir haben großes Interesse an der Fortführung und dem Erhalt der Strukturförderungsgesellschaft. Mit ihren sozialen Angeboten und Projekten nimmt sie wichtige sozial- und gesellschaftspolitische Aufgaben im Landkreis Anhalt-Bitterfeld wahr. Daher werden wir das Unternehmen in diesem Prozess im Rahmen unserer Möglichkeiten unterstützen“, sagt Volker Krüger, Vorstand der KomBA-ABI.

Fortführung des Geschäftsbetriebs

Im Rahmen des Sanierungsverfahrens wird der Geschäftsbetrieb des Unternehmens uneingeschränkt fortgeführt. Der Betrieb von sozialen Einrichtungen wie dem Sozialkaufhaus, Werkstätten und Bildungsgärten bleibt aufrecht erhalten. Das gilt auch für die weitere Durchführung der Schulsozialarbeit und der Qualifizierungsmaßnahmen für Arbeitslose zur besseren Wiedereingliederung in den Arbeitsmarkt. Derzeit befinden sich etwa 500 Personen in Qualifizierungsmaßnahmen. Die Löhne und Gehälter aller Beschäftigten der B & A sind bis Ende September 2018 durch die Bundesagentur für Arbeit gesichert.

Über die B & A Strukturförderungsgesellschaft Zerbst mbH („B & A“)

Die B & A wurde 1991 als Tochtergesellschaft des Altkreises Anhalt-Zerbst gegründet und befindet sich heute in Trägerschaft des Landkreises Anhalt-Bitterfeld. Neben dem Hauptsitz in Zerbst/Anhalt ist die B & A seit 2013 auch am Standort Bitterfeld-Wolfen vertreten.

Weitere Informationen unter: www.bunda-abi.de

Über Prof. Dr. Manfred Hunkemöller

Prof. Dr. Manfred Hunkemöller ist ausgewiesener Experte in den Bereichen Restrukturierung und Transaktionen. Seit 1991 berät und unterstützt er mittelständische Unternehmen im Sanierungs- und Insolvenzmanagement, bei Unternehmenstransaktionen, als Interims-Manager sowie bei der institutionellen Gläubigerberatung. Bislang hat er in dieser Zeit mehr als 250 Unternehmen erfolgreich begleitet. Zuvor war Manfred Hunkemöller in leitender Funktion im Mittelstand (Automobilzulieferer), in der Großindustrie (Chemie), einem Beratungshaus sowie in einer öffentlichen Institution (Leiter Direktorat Beteiligungen THA-Niederlassung) tätig.

Weitere Informationen unter: www.hunkemoeller.net

Über Rechtsanwältin Sabine von Stein-Lausnitz

Sabine von Stein-Lausnitz von der Kanzlei von Stein-Lausnitz & Kollegen ist eine erfahrene Insolvenzverwalterin. Die Fachanwältin für Insolvenzrecht und Steuerrecht wird seit Jahren von verschiedenen Amtsgerichten regelmäßig zur Insolvenzverwalterin bestellt.

Weitere Informationen unter: www.ra-vonstein.de

Ansprechpartner für die Medien

Pietro Nuvoloni | Elke Schmitz

dictum media gmbh

Zollstockgürtel 63 | 50969 Köln

Telefon: 0221 - 39 760 670

nuvoloni@dictum-media.de | schmitz@dictum-media.de

www.dictum-media.de